

Grundschule Brokstedt mit Außenstelle Hennstedt

Ausbildungskonzept



Inhalt:

- I Was wir Lehrkräften im Vorbereitungsdienst bieten
- II Rahmenbedingungen der Ausbildung / Einsatz der LiV
- III Organisation der Ausbildung
- IV Fortschreibung des Ausbildungskonzeptes
- V Tabellarische Darstellung des Ausbildungskonzeptes

AUSBILDUNGSKONZEPT DER GRUNDSCHULE BROKSTEDT MIT AUßENSTELLE HENNSTEDT

Die Grundschule Brokstedt mit Außenstelle Hennstedt ist eine Ausbildungsschule und übernimmt im Rahmen der APVO Lehrkräfte 2024 des Landes Schleswig-Holstein Verantwortung für die Ausbildung junger Lehrkräfte.

Das vorliegende Ausbildungskonzept regelt ergänzend zu den Bestimmungen der APVO Lehrkräfte in der Fassung vom Juli 2024 die Ausbildung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (LiV) an unserer Grundschule. Grundlage hierfür ist APVO 2024.

I Was wir Lehrkräften im Vorbereitungsdienst bieten

- Intensive Begleitung der LiV durch je zwei qualifizierte Ausbildungslehrkräfte (AL): Wir bereiten den Ausbildungsstandards entsprechend umfassend und fundiert auf die Prüfung und das zukünftige Berufsleben vor.
- Ausbildung für die Laufbahn der Grundschullehrerinnen und –lehrer
- Wir bilden zurzeit in folgenden Unterrichtsfächern aus:
Deutsch, Sport, Sachunterricht (Brokstedt)
Deutsch, Sachunterricht, Englisch, ev. Religion, Musik (Hennstedt)
- Es besteht die Möglichkeit des Einsatzes der LiV an beiden Schulstandorten.
- Möglichkeit der Hospitation grundsätzlich beim gesamten Kollegium: Ausbildungslehrkräfte, LiV sowie alle Kolleginnen und Kollegen pflegen eine Kultur des Austausches und der gegenseitigen Wertschätzung.
- Mitwirkung an Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie Einbindung in Teamstrukturen
- Ggf. Austausch mit anderen LiV an unserer Schule, gegenseitige Hospitationen
- Kennenlernen verschiedener Konzepte, z.B.
 - a) zur Förderung leistungsstarker und leistungsschwacher SuS
 - b) zum jahrgangsübergreifenden Unterricht (Hennstedt)
 - c) zur Gewaltprävention, Ernährungsführerschein, Kinderrechtesschule, Klasse 2000 (auslaufend), Kinderrechtesschule etc.
 - d) Offene Ganztagschule

II Rahmenbedingungen der Ausbildung / Einsatz der LiV

- Kerntätigkeit der LiV ist der eigenverantwortliche Unterricht (i.d.R. 10 UStd.) sowohl in den Jahrgangsstufen 1 – 2 als auch in den Stufen 3 - 4
AL hospitiert eine Std./Woche bei LiV
- Unterricht unter Anleitung (i.d.R. 2 UStd., AL hat Verantwortung für den Unterricht)
- 2 Std. (je eine Std. pro Fach/AL) Hospitation bei den AL
- Übernahme außerunterrichtlicher Tätigkeiten/Aufgaben wie
 - Mitarbeit bei Beurteilungen und Zeugnissen
 - Planung und Begleitung von Schulausflügen
 - Unterricht an außerschulischen Lernorten
 - Gestaltung/Mitwirkung bei Elternabenden
 - Teilnahme an Elternsprechtagen

- Elterngespräche, Kooperation mit Eltern,...
 - Teilnahme an Gesprächen und Mitwirkung an Kooperationen mit außerschulischen Partnern
- Teilnahme an allen Lehrerkonferenzen, Dienstversammlungen und Fachkonferenzen der entsprechenden Fächer
 - mind. einmal Teilnahme an einer Schulkonferenz als Gast
 - Mitarbeit am Schulprogramm
 - ggf. Begleitung einer Klassenfahrt
 - außerunterrichtliches Engagement, wie z.B. Mitarbeit bei Organisation und Durchführung von Schulveranstaltungen
 - Übernahme von Pausenaufsichten
 - Hospitationen in möglichst vielen Klassenstufen und Fächern, idealerweise bei unterschiedlichen Lehrkräften
 - kurze schriftliche Verlaufsplanung zur wöchentlichen Hospitation, die durch die Ausbildungslehrkraft erfolgt; vorzulegen am Tag der Hospitation
 - schriftliche Unterrichtsvorbereitungen zu abgesprochenen Terminen bei Besuchen durch die Schulleitung und/oder den Studienleiter; vorzulegen am Vortag bis 12.00 Uhr
 - Verantwortung zur rechtzeitigen Information der Schulleitung über die Termine mit dem IQSH liegt bei der LiV

**Wir fördern die Motivation der LiV und achten darauf,
dass sie nicht über Gebühr belastet werden.
Wir fördern die Aus- und Weiterbildung der AL.**

III Organisation der Ausbildung

im Durchschnitt 12 Stunden Unterricht/Woche:

- 10 Stunden eigenverantwortlicher Unterricht, i.d.R. mit gleichen Anteilen in den beiden Fächern, sowohl in Jahrgangsstufe 1 / 2 als auch in 3 / 4.
- 1 Stunde pro Fach unter Anleitung in Absprache mit der Ausbildungslehrkraft.
- pro Fach 1 Stunde Hospitation bei der Ausbildungslehrkraft bzw. anderer Fachlehrkraft
- weitere Hospitationen in verschiedenen Klassenstufen / bei verschiedenen Lehrkräften
- pro Fach eine unterrichtsbegleitende Besprechungsstunde pro Woche
- Teilnahme der AL an den Beratungsbesuchen der Studienleiter (Unterrichtsstunde und Besprechung)
- Qualifizierte AL: Die Schule stellt sicher, dass die AL für die jeweiligen Fächer der LiV qualifiziert und ausgebildet sind. Dies kann in der Anlaufphase der Ausbildung trotzdem einschließen, dass die AL noch keine entsprechende Qualifizierung durch das IQSH besitzt.
- **Orientierungsgespräch:** Zu Beginn der Ausbildung sowie nach 6 Monaten wird ein Orientierungsgespräch geführt. Grundlage dieser Gespräche ist ein Protokollbogen, der Bezug auf die allgemeinen Ausbildungsstandards nimmt,

wobei auch die fachspezifischen Ausbildungsstandards zu berücksichtigen sind. Die Gespräche werden von den AL vorbereitet. Sie können von beiden AL gemeinsam mit der LiV durchgeführt werden. Das Protokoll der Orientierungsgespräche liegt allen Beteiligten und der Schulleitung in kopierter Form vor.

Die Orientierungsgespräche dienen nicht der dienstlichen Beurteilung, sondern der Beratung. Insbesondere soll die Chance der Selbstreflexion und Selbstbewertung für die weitere unterrichtliche Arbeit genutzt werden.

- Hospitation durch die Schulleitung: Die Schulleitung verschafft sich kontinuierlich einen Eindruck vom Ausbildungsfortgang der LiV.
- Ansprechpartner für die LiV während der Ausbildungszeit ist neben den AL die Schulleitung sowie auch das Kollegium.

IV Fortschreibung des Ausbildungskonzeptes

Alle an der Ausbildung beteiligten Personen sowie die LiV evaluieren zum Ende eines Schuljahres das Ausbildungskonzept.

Die Schulkonferenz beschließt das Ausbildungskonzept.

V Tabellarische Darstellung des Ausbildungskonzeptes

Unterricht

Eigenverantwortlicher Unterricht	Hospitation	Angeleiteter Unterricht	Besprechung
10 Wochenstunden	je eine Wochenstunde pro Fach	je eine Wochenstunde pro Fach	je eine Wochenstunde pro Fach
Unterricht wird von der LiV in Absprache mit der AL vorbereitet und durchgeführt Einsatz in den Ausbildungsfächern LiV soll für einen ausreichenden Zeitraum eigenverantwortlichen Unterricht leisten	LiV hospitiert bei AL sowie bei weiteren Kolleginnen und Kollegen Hospitationen in verschiedenen Klassenstufen	Unterricht wird von LiV und AL gemeinsam vor- und nachbereitet Unterricht wird von der LiV oder von der LiV gemeinsam mit der AL im Team gehalten Unterrichtsstunde ist im Stundenplan der AL ausgewiesen	

Anforderung an die AL

- Die AL hat in der Regel einen Studienabschluss im Ausbildungsfach sowie eine Zertifizierung durch das IQSH.

- Die AL unterstützt und begleitet die LiV in allen fachdidaktischen Fragen. Zudem steht sie für spezielle pädagogische Fragestellungen zur Verfügung.
- Die AL führt zu Beginn der Ausbildung und nach 6 Monaten ein Orientierungsgespräch mit der LiV.
- Die AL verschafft der LiV Zugang zu schulinternen Beschlüssen der Lehrer-, Fach- und Schulkonferenzen.

Schriftliche Vorbereitung der/des LiV

Verlaufsskizze	zur wöchentlichen Hospitationsstunde der AL bei der LiV
Unterrichtsvorbereitung nach Vorgaben des IQSH	für jeden Hospitationsbesuch der Schulleitung bzw. der Studienleitung

Begleitung durch die Schulleitung

- mindestens eine Hospitation pro Fach und Semester mit anschließender Besprechung
- Einsichtnahme in Klassenarbeiten, Leistungsnachweise o.ä. der LiV